

Landratsamt Gotha  
Öffentliche Ausschreibung (VOL/A)

1. **Auftraggeber:** Landkreis Gotha, Der Landrat  
18.-März-Str. 50  
99867 Gotha
- Bearbeitungsnummer:**
2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
2. b) **Vertragsart:** Dienstleistungsauftrag
3. a) **Art und Umfang der Leistung:** **Los 1** Beseitigung und Entsorgung von Abfall an den Kreisstraßen K 1-29  
838.820,00 m<sup>2</sup> Unrat an Straßenrändern aufnehmen
- Los 2** Grasmahd an den Kreisstraßen des Landkreises Gotha, 1. und 2. Mahd  
213.970,00 m<sup>2</sup> maschinellen Rasenschnitt ohne Behinderung  
624.850,00 m<sup>2</sup> maschinellen Rasenschnitt, jedoch mit Baumbestand bzw. unter Schutzplanken
- Ausführungszeit je nach witterungsbedingtem Wachstumsstand und Absprache mit dem Auftraggeber :
- |              |                     |
|--------------|---------------------|
| Los 1        | 09.05. - 30.05.2016 |
| Los 2 1.Mahd | 01.06. - 08.07.2016 |
| 2.Mahd       | 29.08. - 01.10.2016 |
3. b) **CPV-Nr:** ./.
3. c) **Unterteilung in Lose:** Angebote sind möglich für ein Los oder mehrere Lose. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Leistungen gesamt oder getrennt nach Losen zu vergeben.
4. a) **Anforderung der Unterlagen:** Landratsamt Gotha  
Amt für Gebäude- und Straßenmanagement  
18.-März-Str. 50  
99867 Gotha  
Telefon: 03621/ 214 242  
Fax: 03621/ 214 410  
schriftlich, unter Vorlage des Einzahlungsbeleges (siehe 4. c))
4. b) **Frist:** **20.04.2016, 15.00 Uhr**

- 4. c) Schutzgebühr:** Höhe des Kostenersatzes für die Verdingungsunterlagen:  
Bei Selbstabholung der Unterlagen eine Höhe 5,00 Euro  
Bei Versendung der Unterlagen eine Höhe 6,45 Euro  
Die Kostenpauschale gilt für 1-fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2-facher Ausfertigung verdoppelt sie sich.  
Die Einzahlungsbelege sind den Anforderungen beizufügen. Versand erfolgt nach Zahlungseingang.

Empfänger  
Kontonummer  
BLZ  
Geldinstitut  
Verwendungszweck

Landratsamt Gotha  
IBAN: DE40 8205 2020 0750 1000 01  
BIC: HELADEF1GTH  
Kreissparkasse Gotha  
Abfall/Grasmahd 2016

- 5. a) Angebotsfrist:** 21.04.2016, 11.00 Uhr  
Im verschlossenen Umschlag, mit der Aufschrift „Angebot für Los 1 Abfall und Los 2 Grasmahd an den Kreisstraßen des Landkreises Gotha für das Jahr 2016“
- 5. b) Anschrift:** siehe 4.a)
- 5. c) Sprache:** Deutsch
- 6. Kautionen und Sicherheiten:**
- 7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** gem. § 17 VOL/B, siehe Vergabeunterlagen
- 8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** Gesamtschuldnerisch haftend, Nennung eines bevollmächtigten Vertreters
- 9. Mindestbedingungen (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):**
- a)** Eigenerklärung gemäß VOL/A  
Werden Leistungen durch eine Bietergemeinschaft durchgeführt:  
Erklärung Bietergemeinschaft
  - b)** fachspezifische Nachweise  
Haftpflichtversicherung  
Referenzen
  - c)** Werden Leistungen auf Nachunternehmer übertragen:  
Erklärung des Bieters bei beabsichtigter Übertragung von Leistungen auf NU  
Erklärung des Nachunternehmers
  - d)** Los 1  
Die Bieter müssen nachweisen, dass sie über die notwendigen fachlichen Voraussetzungen,

Fachkunde, Zuverlässigkeit ( Zertifikationen ), entsprechende personelle Ausstattung verfügen und im Besitz der Technik sind, die den spezifischen Forderungen der ausgeschriebenen Leistung entsprechen. Vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren sind vorzulegen. Das eingesetzte Personal des Auftragnehmers hat der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig zu sein.

Los 2

Die Bieter müssen über eine geeignete und leistungsfähige Mähtechnik verfügen (Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen, Grünpflege Stand 2006, Anlage Mähgeräte Blatt 1 bis 3). Es sind mindestens zwei Mähkomplexe vorzuhalten.

- 10. Zuschlagsfrist/ Bindefrist: 06.05.2016**
- 11. Zuschlagskriterien:** siehe Vergabeunterlagen
- 12. Nebenangebote/ Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen
- 13. Sonstige Angaben:** Die Ergänzenden Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG), zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 12 ThürVgG) sowie zu § 12 und § 15 ThürVgG – Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG – Sanktionen sind dem Angebot zwingend als Anlage beizufügen.  
Werden Leistungen auf Nachunternehmer übertragen, sind die entsprechenden Nachunternehmererklärungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG sowie zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG) dem Angebot beizufügen.
- Für die Erbringung der Leistungen ist mindestens der gesetzliche Mindestlohn einzuhalten.
- Die Bieter werden gem. den Bestimmungen des § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) über nicht berücksichtigte Angebote informiert.
- Beanstandung der Vergabe:  
Die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften können nach § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber/ Ausschreibenden (siehe Pkt. 4 a)) vor Ablauf der Frist aus § 19 Abs. 1 ThürVgG beanstandet werden. Auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Gießmann  
Landrat

Gotha, 05.02.2016